Internationales Handbuch der Kriminologie

Band 2: Besondere Probleme der Kriminologie.

Herausgegeben von Hans Joachim Schneider. 1076 S. de Gruyter 2009. ISBN 978-3899491319 Preis: 189,95 Euro

Während sich der erste Band (erschienen 2007) den eher allgemeinen Problemen und den Grundlagen der Kriminologie widmete, erörtert der zweite Band besondere Probleme der Kriminologie. Er ist in sieben Teile gegliedert. Teil 1 behandelt internationale Probleme. Politische und gesellschaftliche Probleme sind Gegenstände des zweiten Teils. Es folgen soziale und Persönlichkeitsprobleme sowie Theorie- und Methodenprobleme. Gewaltprobleme stehen im Zentrum des fünften Teils. In Teil 6 geht es um Sexual- und Gewaltprobleme. Probleme der Bandendelinquenz werden in Teil 7 behandelt. Der schließt mit einem Beitrag zur Freiheitsstrafe.

Der Herausgeber, Dr.jur. Dr.h.c. Dipl.-Psych. Hans Joachim Schneider ist emeritierter Professor für Kriminologie, Strafrecht und Rechtspsychologie an der Universität Münster und Gründungspräsident der "World Society of Victimology". Er hat über zwanzig Bücher und über 500 Artikel in Fachzeitschriften und Handbüchern in dreizehn Sprachen veröffentlicht. Schneider war und ist noch immer weltweit aktiv, und daher bieten die beiden Bände einen guten Überblick über international diskutierte kriminologische Probleme. Allerdings ist das Niveau der Beiträge durchaus unterschiedlich, aber dies bleibt bei einem so breit angelegten Projekt nicht aus. Hervorzuheben sind – neben den zahlreichen Beiträgen des Herausgebers selbst – im zweiten Band vor allem die Artikel von Wesley Skogan zum Community Policing (S.481 ff.) und von John Braithwaite zu restorative justice (S. 497 ff.) sowie der von Frieder Dünkel zur international vergleichenden Strafvollzugsforschung.

Insgesamt ein Band, der schon aufgrund der Preisgestaltung eher in Bibliotheken zu suchen ist. Dort kann er allerdings – auch aufgrund der umfassenden Literaturnachweise – gute Dienste erweisen.

Thomas Feltes, August 2011